

Die Jakobusgemeinde

1. Bürgerliche Gemeinde:

Universitätsstadt Tübingen, 86.000 Personen mit Hauptwohnsitz, 31.000 Gemeindeglieder, soziale Struktur stark geprägt durch die Universität (27.000 Studierende). Kliniken mit Forschungszentren, Schulen, Behördenzentrum. Vielfältige kulturelle Angebote. Breites Spektrum engagierter Gruppen für viele gesellschaftliche, soziale, politische und kulturelle Interessen.
www.tuebingen.de

2. Kirchengemeinde:

Die Jakobuskirchengemeinde ist eine von sieben Teilgemeinden der Gesamtkirchengemeinde Tübingen. Zu ihr gehören ca. 1.480 Gemeindeglieder der Parochie sowie ca. 520 Umgemeldete. Die Kirche liegt in der Altstadt und stammt aus dem 12. und 16. Jahrhundert. Ihr gegenüber befindet sich das 1995 renovierte Gemeindehaus.

Weitere Stellenanteile: Gemeindediakon (100 %*), Mesnerin (35 %) +Fremdreinigung, Organistin C-Stelle (4,27 Std/Wo), Band-Coach (15 %*), Sekretariat (30 %) - erweiterbar auf 60%*. Spenden im Umfang von 100 T€ p.a. finanzieren die mit * gekennzeichneten Stellen anteilig oder ganz.

Aktiv in der Gemeinde sind derzeit etwa 250 Ehrenamtliche. In der Parochie befinden sich ein evangelischer Kindergarten (Trägerschaft der Gesamtkirchengemeinde) und zwei Seniorenheime (in städtischer und katholischer Trägerschaft).

Wir sind eine Gemeinde, in der Menschen unterschiedlicher Generationen (Kinder, junge und ältere Erwachsene, Studierende, Senioren) gemeinsam unterwegs sind. Das Miteinander unterschiedlicher Lebensformen ist Chance und Herausforderung.

Neben dem sehr gut besuchten Sonntagsgottesdienst finden zahlreiche weitere Gottesdienste und Andachten statt, die oft von ehrenamtlich Mitarbeitenden gestaltet werden. Die Kinderkirche wird in verschiedenen Gruppen parallel zum Sonntagsgottesdienst angeboten. Es gibt vielfältige lebendige Angebote, insbesondere für Kleingruppen und Familien.

Weitere Informationen unter www.jakobusgemeinde.de

3. Unsere Schwerpunkte:

Glauben feiern

Der sonntägliche Gottesdienst ist in seiner Einheit aus Musik, Liturgie, Wortverkündigung und Begegnung das Zentrum des Gemeindelebens. Er ist wichtiger Treffpunkt für Viele. Spezifische Liturgie und die alltagsrelevante und theologisch differenzierte Auslegung biblischer Texte sind aufeinander abgestimmt. In der musikalischen Gestaltung schätzen wir sowohl klassische als auch neuere Musik. In weiteren Gottesdienstformaten, die eigenverantwortlich von Teams gestaltet werden, finden Elemente, wie Stille, Lobpreis oder Segen, Vertiefung.

Beheimatung und Beteiligung

Durch eine einladende Gemeinde finden Menschen mit unterschiedlicher geistlicher Prägung und sozialem Hintergrund Gemeinschaft und die Möglichkeit sich gegenseitig im Glauben zu ermutigen. Wir sind offen für neue Ideen und Menschen. Wir wollen ermöglichen, Gaben zu entdecken und auszuprobieren. Die Beteiligung Vieler ist uns wichtig. Durch vielfältige Kleingruppen und Angebote entsteht ein Netzwerk, in dem es möglich ist, Glauben und Leben zu teilen.

Unser Leitbild finden Sie unter „Wir für Sie“ auf unserer Homepage

Wo wir hinwollen:

Wir wollen weiter einladende Gemeinde sein und Menschen auf **ihrem** Weg zum und im Glauben begleiten. Dafür suchen wir nach Formen wie wir dies zeitgemäß gestalten können.

Wir fragen uns als Gemeinde wie wir mit Anderen in der Stadt und unserem Quartier gemeinsam Leben gestalten können.

Wir suchen unseren Weg innerhalb der Strukturveränderungen der Gesamtkirchengemeinde.

4. Dienstauftrag:

Gestaltung der Gottesdienste an Sonn- und kirchlichen Feiertagen (einmal monatlich mit Abendmahl, einmal monatlich mit Taufe) unter Mitwirkung von Liturgen.

Seelsorge (mit Team).

Kasualien.

Begleitung und Unterstützung der Mitarbeitenden zusammen mit dem Gemeindediakon.

Geschäftsführung, zurzeit zweiter Kirchengemeinderatsvorsitzender.

Religionsunterricht nach Deputat.

Konfirmandenunterricht (mit Team).

Kontakt zu Kindergarten und Seniorenheimen.

5. Unsere Erwartungen:

Wir wünschen uns eine Leitungspersönlichkeit, die gerne im Team mit Ehrenamtlichen arbeitet, z.B. gemeinsam Gottesdienste und andere Formate entwickelt, vorbereitet und gestaltet. Sie sollte Freude an der lebendigen Gestaltung der Liturgie, sowie einer alltagsnahen, ermutigenden und im Wort Gottes gegründeten Verkündigung haben. Bei der Vielfalt der Menschen ist theologische Weite, gedankliche Tiefe und eine hohe kommunikative Kompetenz wichtig. Auf hohe Präsenz in der Gemeinde und ein offenes Ohr für Menschen und ihre Anliegen legen wir Wert.

6. Wohnung und Schulverhältnisse:

Pfarrhaus erbaut 1974, Einfamilienhaus, energetische Generalsanierung 2009 (Isolierglas, Dach- und Außenisolierung), Südhanglage, Balkon, Terrasse, nicht unterkellert, kein Dachboden, Gaszentralheizung.

EG: Amtszimmer (26 qm), Vorzimmer (10 qm); Vorrat (12 qm), Abstellraum (15 qm), Gäste (15 qm), Flur, WC.

OG: Wohnen (28 qm), Essen (16 qm), Schlafen (18 qm), 2 Zimmer (je 15 qm), Küche, Wirtschaftsraum, Diele, Bad mit Wanne, extra Duschaum (Sanierung beantragt), WC.

Garten mit Bäumen, Garage, 2 Stellplätze, welche vom Stelleninhaber/von der Stelleninhaberin angemietet werden können.

Der zu versteuernde Mietwert (inkl. einer Garage) beträgt zurzeit € 1.047,00 (ohne Gewähr).

Schulverhältnisse:

Grundschule im Bereich der Kirchengemeinde.

Alle Schularten in Tübingen.

7. Ansprechpartner/in am Ort:

Herr Wolfgang Stäbler, Vorsitzender des Besetzungsgremiums, Tel.: 01727092847, E-Mail:

w.staebler@jakobusgemeinde.de

Frau Dorothee Schäfer, Stellvertretende Vorsitzende, Tel.: 07071 / 40416,

E-Mail: tomppert-schaefer@t-online.de.